

Görlitzer Anzeiger.

№ 29. Donnerstags, den 19. Juli 1838.

C. F. verw. Schirach, Verlegerin. J. G. Scholze, Redakteur.

Bekanntmachung.

Aus einem hiesigen Bürgerhause sind vom 14. zum 15. Juni c. nachstehende Gegenstände entwendet worden:

1) ein Klumpen Zinn, ungefähr 4 Pfd. schwer,
2) ein Feilgloben und ungefähr 3 Stück Feilen,
3) einige Ringe Eisendraht,
4) zwei Zangen und
5) ein halb Dutzend hörnerne Messerschaalen,

vor deren Ankauf hiermit gewarnt wird.

Görlitz, den 13. Juli 1838. Königl. Polizei-Amt.

Bekanntmachung.

Am 10. vorigen Monats ist aus einem verschlossenen Zimmer hierselbst eine zweigehäusige silberne Uhr entwendet worden, deren äußeres Gehäuse von braunlackirtem Blech war und silberne Stiftchen, so wie römische Ziffern und die Aufschrift: Northon London hatte. An derselben hing ein schmales Uhrband von Goldperlen. Vor dem Ankaufe der Uhr wird gewarnt.

Görlitz, den 13. Juli 1838. Königl. Polizei-Amt.

Geburten.

Görlitz. Mstr. Joh. Gottlieb Lissel, B. und Aeltesten der Maurer allhier, und Frn. Joh. Dorothee geb. Krusch, Tochter, geb. den 15. Juni, get. den 8. Juli, Ida Pauline Clothilde. — Joh. Heinrich Herziger, B. und Schlossergef. allh., und Frn. Aug. Hen-

riette geb. Herbst, Sohn, geb. den 1., get. den 8. Juli, Heinrich August. — Joh. Gottlieb Thomas, Zimmerhauerges. allh., und Frn. Amalie Auguste geb. Buschbeck, Sohn, geb. den 1., get. den 8. Juli, Gustav Adolph. — Joh. Gottlieb König, Gärtner in Rauschwalde, und Frn. Anne Rosine geb. Lachmann, Tochter, geb. den 3., get. den 8. Juli, Johanne Christiane. — Joh. Gottlieb Petzold, Zimmerhauerges. allh., und Joh. Doroth. geb. Rieschke unehl. Sohn, geb. den 29. Juni, get. den 8. Juli, Carl Wilhelm.— Mstr. Julius Eduard Bertram, B. und Bürstenm. allh., und Frn. Henriette Auguste geb. Henschke, Tochter, geb. den 27. Juni, get. den 11. Juli, Emma Marie Auguste. — Joh. Gottfried Schulz, Fabrikwerkführer allh., u. Frn. Christ. Amalie geb. Kretschmann, Tochter, geb. den 3., get. den 11. Juli, Emilie Agnes. — Mstr. Gottlieb Ernst Vogdt, B. und Kammacher allh., und Frn. Frieder. Kunigunde Eleonore geb. Ritter, Sohn, geb. den 7., get. den 13. Juli, Gustav Adolph Ferdinand.

Verheirathungen.

Görlitz. Joh. Carl Wilh. Torge, Schuhmacher-Ges. allh., und Charl. Juliane Reich, weil. Christian Traug. Reich's, Tuchscheererges. allh., nachgel. ehel. 4te Tochter, getr. den 1. Juli. — Mstr. Joh. Ernst Horn, B. und Korbmacher in Löbau, z. Z. allh., und Jgfr. Eleonore Therese Geißler, weil. Imman. Glob. Geißlers, Tuchmacherges. allh., nachgel. ehel. jüngste Tochter, getr. den 1. Juli. — Joh. Carl Moritz Herzog, B. und Schuhmacherges. allh., und Jgfr. Alwine Louise Agnes Großmann, weil. Hrn. Johann David Großmann's, emeritirten Schullehrer zu Bremenhayn, nachgelassene eheliche jüngste Tochter, getr. d. 1. Juli. — Mstr. Carl Heinrich August Böhmer, B. und Nagelschmied allhier, und Marie Rosine Frenzel, Johann Christ. Frenzels, Häuslers in Ludwigsdorf, ehel. einzige Tochter, getr. den 2. Juli. — Joh. Gfr. Kutter, Inw. allh., und Anna Dor. Senftleben, Gfr. Senftlebens, Häuslers in Ob. Girbigsdorf an der Landstraße, ehel. jüngste Tochter, getr. den 2. Juli. — Mstr. Joh. Hornick, B. u. Schneider allh., und Jgfr. Clara Aug. Ender, weil. Mstr. Joh. Sam. Enders, B. u. Tuchm. allh., nachgel. ehel. jüngste Tochter, getr. den 3. Juli in Jauernick. — Friedr. August Wilh. Zeppner, in Diensten allh., und Anne Rosine Berthold, weil. Joh. Christ. Bertholds, Gärtners in Hermsdorf, nachgel. ehel. 3te Tochter, getr. d. 8. Juli. — Mstr. Joh. Franz Adolph Schneider, B. und Hutmacher allh., und Jgfr. Frieder. Sophie Eleonore Apelt, Mstr. Joseph Apelt's, B., Tuchmachers und Hausbes. in Schönberg, ehel. älteste Tochter, getr. den 10. Juli in Schönberg.

Todesfälle.

Görlitz. Frau Anne Dorothee Rast geb. Finzel, weil. Joh. George Rast's, B., Zimmerhauerges. und Stadtgartenbes. allh., Wittwe, gest. den 9. Juli, alt 71 J. 6 M. 2 T. — Mstr. Carl Friedr. Lesch, B. u. Tuchm. allh., gest. den 9. Juli, alt 59 J. 8 M. 10 T.— Frau Joh. Dor. Teuffel geb. Finster, weil. Mstr. Samuel Gfr. Teuffels, B. und Tuchmachers allh., Wittwe, gest. den 11. Juli, alt 57 J. 3 M. 10 T. — Mstr. Wilh. Julius Tischendorfs, B. und Weißbäckers allh., und Frn. Joh. Dor. geb. Schumann, Sohn, Wilhelm Theodor, gest. den 9. Juli, alt 1 J. 23 T. — Mstr. Joh. Ernst Zucherts, B., Zeug- und Leinwebers allh., u. Frn. Joh. Amalie Frieder. geb. Röhl, Sohn, Ernst Emil, gest. den 12. Juli, alt 1 J. 8 M. 8 T.

Nachruf
an meinen Freund
Carl Julius Friedr. Emil Jeschke,
stud. theol. ev.

Gestorben zu Breslau den 6. Juli 1838.

Auch Du, mit dem mich einst im Hoffnungs=strahle
Des Liedes Kraft verband zum Hochverein,
Auch Du enteilst zu Odin's Freudensaale
Und läßt den alten, treuen Freund allein.

O ruhe wohl im stillen Urnenthale
Mit Rosen will ich Dir das Grab bestreun.
Ja oft und gern wird auf des Friedhofs Auen
Des Auges Zähre Dir Dein Grab bethauen.

G. R.
Stud. med.

Das Johanniswürmchen.

„Den Glühwurm, wie der Sonne Feuermeer,
Schuf eine Vaterhand!“ —
Matthison.

Auch dich erschuf der unerschaffne Meister,
Der aus dem Nichts die Welten einst entrückt;
Dem huld'gen Legionen sel'ger Geister, —
Vor dem der Sterbliche im Staub' sich bückt! —
Dein Schimmer glänzt im dunklen Eichenhaine
Wie Zauberflämmchen, nah' und wieder fern;
Mich zieht die Sehnsucht nach dem sanften Scheine:
Es scheint zu nah'n der Hoffnung milder Stern!
Nicht prahlen, nicht das Auge willst du blenden; —
Nein, sanft, geräuschlos, voll Bescheidenheit,
Seh' ich dich durch des Abends Schatten wenden; —
Ach! kurz nur spann die Parze deine Zeit! —
So walle fort, du anspruchsloses Wesen,
(Das Mancher über'm Demantschein vergißt),
Dein Schimmer lehrt im Weltenbuch mich lesen:
„Daß groß im Kleinsten auch der Schöpfer ist!“

Ch. Klose.

Höchster und niedrigster Görlitzer Getreidepreis vom 12. Juli 1838.

Ein Scheffel	Waizen	2 thlr.	8 sgr.	9 pf.	2 thlr	— sgr.	— pf.
= =	Korn	1 =	18 =	9 =	1 =	15 =	— =
= =	Gerste	1 =	10 =	— =	1 =	7 =	6 =
=	Hafer	1 =	3 =	9 =	1 =	1 =	3 =

Amtliche Bekanntmachungen.

Proclama.

Zum Verkauf des mittelst Ertragstaxe auf 2890 thlr. 10 sgr. taxirten Bauerguts Nr. 42 zu Troitschendorf aus freier Hand steht auf

den 26. September d. J., Vormittags 10. Uhr

auf hiesigem Land- und Stadtgericht Termin an und können Taxe und Kaufsbedingungen während den Amtsstunden in der Registratur eingesehen werden.

Görlitz, den 2. Juni 1838. Königl. Land- und Stadtgericht.

Nothwendiger Verkauf.

Die zu Rauschwalde unter Nr. 14 belegene, dem Elias Herkner gehörige Häuslernahrung gerichtlich abgeschätzt auf 225 thl. soll in Termino den 17. September 1838 an Gerichtsamtstelle zu Rauschwalde subhastirt werden. Taxe und Hypothekenschein sind in unserer Registratur hierselbst einzusehen.

Das Gerichtsamt zu Rauschwalde.

Görlitz, den 15. Mai 1838. Schröter.

Der den Krischeschen Erben gehörige, zu Prachenau, Görlitzer Kreises, gelegene Erb- und Lehnkretscham Nr. 1, geschätzt auf 17043 thlr. 25 Sgr. 5 pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in unserer Registratur hieselbst (Webergasse Nr. 407) und an Ort und Stelle einzusehenden Taxe, soll auf den 30. Januar 1839 Nachmittags 3 Uhr in dem Gerichtskretscham zu Melaune subhastirt werden.

Görlitz, den 6. Juni 1838. Kloster Marienthalsches Justizamt.
Pfennigwerth.

Daß zur Verpachtung an den Bestbietenden der Gras- und Obstnutzung in dem Zwinger zwischen dem niedern Rahmenhofe und dem Neißthore ein Termin

auf den 30. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr,

an rathhäuslicher Stelle ansteht, wird mit dem Bemerken, daß die Bedingungen, unter welchen die Verpachtung erfolgen soll, im Termine werden eröffnet werden, bekannt gemacht.

Görlitz, den 3. Juli 1838. Der Magistrat.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

400 thlr. Conv. Geld zu 4 pCt. Zinsen können Anfangs August gegen pupillarische Sicherheit ausgeliehen werden und sind bei pünktlicher Entrichtung der Zinsen einer baldigen Kündigung nicht unterworfen. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. des Anz.

---

100 thlr., 200 thlr., 350 thlr., 500 thlr. liegen sofort zum Ausleihen bereit; auch sind Grundstücke zum Verkaufe übertragen dem Agent Stiller, Nicolaigasse Nr. 292.

Die Gärtnernahrung Nr. 41 in Troitschendorf ist mit oder ohne Ernte sofort zu verkaufen in Görlitz durch den Agent Stiller, Nicolaigasse Nr. 292.

1000 thlr. zu 4 pCt. Zinsen liegen sofort zur hypothekarischen Ausleihung auf ein Grundstück innerhalb der ersten Hälfte der Kaufsumme bereit. Nähere Auskunft hierüber ertheilt der Gerichts-Amts-Kanzlist Schubert, wohnhaft auf dem Fischmarkte bei Hrn. Weider jun.

Ein sehr vortheilhaft gelegener, neunbieriger Bierhof, ist aus freier Hand zu verkaufen; Auskunft ertheilt die Exped. des Anz.

---

100 oder 125 thlr. werden auf ein neues massives Haus hierselbst, 1000 thlr. im Werthe und mit 40 Wurzeln versichert, zur 1sten und alleinigen Hypothek zu leihen gesucht; von wem? erfährt man in der Exped. des Anz.

---

350 thlr. zu 5 pCt. Zinsen werden auf ein hübsches Haus hierselbst zur 1sten Hypothek gegen jura Cessa zu leihen gesucht. Nähere Auskunft giebt die Exped. des Anz.

Ein Brauhof nebst Zubehör, so wie mehrere Bürgerhäuser, wovon das eine am Frauenthore gelegen und worin sich ein Verkaufsladen befindet, für einen Sattler oder Riemer gut geeignet, sind zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. des Anz.

☞ Veränderungshalber ist der Stadtgarten Nr. 974 zu Görlitz sofort zu verkaufen und ist das Nähere dieserhalb beim Eigenthümer zu erfahren.

Zweizollige kieferne Pfosten, 5 und 6/4 zollige 10 Ellen lange kieferne Breter, stehen zu billigem Preise zum Verkauf bei J. G. Altmann, Tischler in Ob. Ludwigsdorf.

Auf dem Dominio Sercha bei Görlitz werden von Unterzeichneten auf den 5. August d. J. eichne Klötzer von 1 bis 5 Fuß Stärke im Durchmesser und von verschiedener Länge, meistbietend verkauft. Kaufliebhaber werden ergebenst gebeten, sich Vormittags 11 Uhr in dem Gerichtskretscham zu Sercha einzufinden. Berna, den 12. Juli 1838. E. Lochmann.

Der Stadtgarten Nr. 824 in der Consulsgasse ist vom 1. Oct d. J. an zu verpachten. Näheres beim Besitzer.

Das in der Hothergasse an der Neißseite gelegene Haus Nr. 692, bestehend in einem Vordergebäude von 2 Stuben mit Stubenkammern, eine Stube parterre ohne Kammer, 2 in einem Hintergebäude, enthaltend 2 geräumige große Stuben, sehr geeignet zu Fabrication, mit hinlänglichen Keller, Hof- und Holzraum, ist aus freier Hand unter sehr annehmlichen Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere ist bei dem Eigenthümer in Nr. 693 zu erfahren.

Seit dem 15. d. M. habe ich mich hier niedergelassen und wohne im Hause des Hrn. Eißner auf dem Obermarkte Nr. 19. Dr. Glokke,

praktischer Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Bücher = Auction. Die von Herrn Dr. Rösler in Nr. 24 d. Bl. zur Auction gestellten und dort speziell verzeichneten Schulbücher sollen, so wie auch noch eine gut gehaltene Weimarische Bibel, m. Kpf. in Fol., ein Flügelinstrument, eine Parthie schöner Transparents, zum Augustschießen passend, von Montag den 23. d. M. früh 9 Uhr an im Auctionslocal verauctionirt werden.

Friedemann, Auct.

Ein Logis von 2 Stuben, Keller, Holzhaus und Bodenkammer, steht nahe am Untermarkte zu vermiethen und das Nähere in der Exped. des Anz. zu erfragen.

Ein Logis von 2 Stuben und Stubenkammer, Küche und Zubehör ist zu Michaeli oder auch gleich zu beziehen. Näheres in der Exped. des Anz.

Nr. 37 in der Klostergasse ist eine Stube nebst Stubenkammer, Bodenkammer, Küche und Holzraum zu vermiethen und zu Michaelis zu beziehen.

Es sind in Nr. 405 auf der Webergasse 2 einzelne Wohnungen nebst Zubehör, so wie ein großes, ganz trocknes Gewölbe, von jetzt ab zu vermiethen und zu Michaelis d. J. zu beziehen.

In der Wurstgasse Nr. 182b können von Michaeli an einige Schüler Logis, Kost und Bedienung erhalten.

In der Nicolaigasse Nr. 291 ist hintenheraus eine Stube, Kammer, Küche, Holzhaus und Kellerraum an ein Paar stille Personen zu vermiethen und zu Michaeli zu beziehen.

Eine freundliche Stube mit Kammer ist an einen einzelnen Herrn zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. des Anz.

Eine Stube und Stubenkammer mit Zubehör ist wegen Familienverhältniß zu vermiethen und zu Michaelis zu beziehen auf den Bleichen Nr. 1015.

In Nr. 49 in der Krischelgasse ist eine Stube nebst Stubenkammer und Zubehör zu vermiethen und zu Michaeli zu beziehen.

Ein freundliches Logis von 2 Stuben eine Treppe hoch vornheraus nebst Zubehör, wird von einer kinderlosen Familie zu Michaelis d. J. zu beziehen gesucht, das Nähere in der Exped. d. Anz.

In Nr. 65 ist eine Stube nebst Kammer zu vermiethen. Das Nähere bei Weider jun.

In Nr. 292 in der Nicolaigasse ist eine Stube mit Kammer nebst Zubehör zu vermiethen und Michaelis zu beziehen.

Am Obermarkte Nr. 23 vornheraus ist eine schöne Stube nebst Stubenkammer zu Michaelis d. J. an einen einzelnen Herrn zu vermiethen und kann auf Verlangen auch Meublement dazu gegeben werden.

In dem Hause Nr. 393 auf dem Handwerke ist eine Stube vornheraus sogleich zu vermiethen. Das Nähere beim Kirchendiener Blau.

Engl. Steinkohlen=Theer zum Anstrich hat erhalten und abzulassen

Sam. Wagner,
Seilermstr. in der Breitengasse.

In Troitschendorf ist eine Quantität Zimmerholz zu verkaufen, das Nähere beim Gärtner Roitsch in Troitschendorf.

Jederzeit nehme ich Wäsche zum platten und waschen an und besorge sie zur Zufriedenheit.

verw. Höhne auf der Obergasse Nr. 739.

Ein guter wachsamer Kettenhund ist in der Neißgasse Nr. 350 zu verkaufen.

Eine Sendung neuer holl. Heeringe von vorzüglicher Güte hat wieder erhalten

Fr. Aug. Kögel.

Einem geehrten Publikum mache ich ergebenst bekannt, daß ich die Commission der Kattun- und Modedruckerei von Carl Metzner aus Dresden übernommen habe, welche nach einer Musterkarte von den neuesten Desseins auf neue und getragene Kleider, sowohl in Seide, wollne und baumwollne Stoffe, gefärbt und gedruckt werden, wo ich auch die Aechtheit der Farben empfehlen kann.

Um gütige Aufträge bittet Joh. Sam. Schmidt am Untermarkte.

Zwei Ofen, zwar gebraucht, doch noch in völlig gutem Zustande; sind billig zu verkaufen in Nr. 389 d u. e auf dem hintern Handwerke.

Sehr gute rothe Kartoffeln sind zu verkaufen in Nr. 613a auf dem Nicolaigraben.

25 Schock trockne Speichen für Stellmacher stehen noch zu verkaufen beim Stellmachermeister Mortell in Schönberg.

Alle Sorten bester geschliffener Stahlfedern, à Dutzend von 2 bis 10 sgr. empfiehlt

J. Eiffler.

Das probateste, unschädlichste und billigste Hühner- und Elster-Augen- oder Leichdornen-Vertilgungsmittel, die Schachtel mit Gebrauchsanweisung 5 sgr. empfiehlt die Niederlage der Berliner Dinten-Fabrik bei J. Eiffler.

Kurz-Waaren-Niederlage.

Einem geehrten Publiko allhier und der Umgegend erlaube ich mir hierdurch anzuzeigen, daß vom 1. Juli ab alle zeither und fortwährend verfertigten Arten Kurzwaaren von Stahl, Eisen, Messing, zu haben sind; indem ich solche zur geneigten Abnahme bestens empfehle, versichere ich bei prompter und reeller Bedienung, stets die möglichst billigsten Preise zu stellen. Auch empfehle ich alle Arten Eisen-Gußwaaren zu den billigsten Preisen. F. A. Heinrich, Messerschmiedmstr.

Verkaufs-Gewölbe am Reichenbacher Thore im Hause des Hrn. Schornsteinfegermstr. Siegert.

Auf dem Vorwerk Carlsdorf bei Gruna ist eine Parthie sehr schöner Flachs auf dem Stamme zu verkaufen und kann daselbst täglich in Augenschein genommen werden.

Ein breitspuriger, hinten in Federn hängender, halbverdeckter Wagen und 2 tüchtige Wagenpferde stehen zum Verkauf. Die Exped. des Anz. ertheilt nähere Auskunft.

Bekanntmachung. Bei meiner Abreise auf längere Zeit fordere ich hiermit Jeden auf, welcher rechtmäßige Anforderungen an mich hat, diese bei Herrn Kläbisch auf Mittel-Girbigsdorf binnen 14 Tagen a dato anzuzeigen. Gotthold von Schmidt

Kaltwasser, den 18. Juli 1838. auf Kaltwasser.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß jetzt meine Wohnung bei Hrn. Hildebrandt Nr. 29 in der Steingasse und daß Dienstags und Donnerstags Gelegenheit nach Bautzen und Dresden ist.

Pinkert, Lohnkutscher.

Eine noch gut gehaltene verdeckte Droschke steht billig zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. des Anz.

Es ist ein in gutem Zustande befindlicher Schraubstock für Schlosser ꝛc. zu verkaufen; wo? sagt die Exped. des Anz.

Ein Mädchen zur Aufwartung und Wegschicken in der Stadt wird gesucht, von wem? sagt die Exped. des Anz.

Ein noch brauchbares Klavier steht zu verkaufen in der Jüdengasse Nr. 251.

Zur Erlernung verschiedener musikalischer Instrumente können noch einige Schüler angenommen werden. Auch werden Arrangements aller Arten, sowohl für Blas- als Saiteninstrumente übernommen, Notencopialien und Reparaturen alter Violinen und Guitarren besorgt, Violin-Bogen bezogen und Flügel und Fortepiano's rein gestimmt von C. Vater, Musikus, wohnhaft an der Pforte Nr. 48.

Für die vielen Beweise von Liebe und Theilnahme, welche unserm selig vollendeten Vater, Christian Gottlieb Knothe, sowohl während seiner Krankheit, als auch ganz vorzüglich bei seiner gestern erfolgten Beerdigung durch ein so ehrenvolles und zahlreiches Grabegeleit gegeben wurden, statten wir Einem Hochw. Magistrat, den Herren Geistlichen und den Herren Stadtverordneten, so wie allen andern Freunden unsers seligen Vaters den innigsten Dank ab.

Görlitz, den 17. Juli 1838. Die hinterlassenen Kinder.

Eine gebildete weibliche Person in den gesetzten Jahren sucht als Wirthschafterin ein baldiges Unterkommen, und sieht dabei mehr auf gute Behandlung als auf großen Gehalt. Das Nähere erfährt man auf der Schule zu Sohrneundorf.

Ein mit guten Attesten versehener unverheiratheter Jäger, welcher seiner Militairpflicht genügt hat, und außer den nöthigen Forstkenntnissen die Teichwirthschaft gründlich versteht, wird bei dem Dominio Hermsdorf gesucht.

Nach langen Leiden entschlief sanft zu einem bessern Leben unser geliebter Vater, Schwieger- und Großvater, der Königl. Ober-Landesgerichtsrath a. D. Gotthilf Friedrich Götzloff, 74 J. 9 M. alt. Dies zeigen hiermit um stille Theilnahme bittend an

Stangenhain, am 15. Juli 1838. die Hinterbliebenen.

Danksagung. Durch den Herrn Director Dr. Rösler sind mir von den Schülerinnen der v. Gersdorfschen Mädchen-Erziehungs-Anstalt 22 thlr. überbracht worden. Ich kann nicht Worte finden, meinen innigsten Dank auszudrücken. Möge der Allmächtige diese Anstalt nebst ihren würdigen Lehrern mit seinen Segen dafür krönen, so wie ich lebenslang dafür dankbar seyn werde.

Nieder-Ludwigsdorf, den 16. Juli 1838. J. G. Deckwerth, Müllermstr.

Theater. Donnerstag den 19. Juli: Die Jäger, Familiengemälde in 5 Acten v. Iffland. Herr Eßlair, Königl. Baierscher Hofschauspieler, Oberförster als Gast. Freitag den 20. Versöhnung, Schausp. in 3 Acten von Fr. v. Weißenthurn. Hr. Eßlair, v. Wittburg, als Gast. Sonntag den 22. Wallensteins Tod, dram. Gedicht in 5 Acten von Schiller. Hr. Eßlair, Wallenstein als letzte Gastrolle.

Heute Abend wird von 7 bis 10 Uhr bei Erleuchtung, und Sonntags Nachmittags von 4 bis 7 Uhr Concert im Garten gehalten, wozu freundlichst einladet Klare.

Daß Donnerstag den 19. Juli bei günstiger Witterung um halb 8 Uhr und Sonntag den 22. um 5 Uhr Garten-Concert abgehalten wird, zeigt ergebenst an

Sahr im Wilhelmsbade.

Ergebenste Einladung. Künftigen Sonntag wird bei mir wieder Tanzmusik gehalten, um gütigen Zuspruch bittet J. Jonathas in Cosma.

Seit dem 8. Juli wird ein junger brauner Hühnerhund vermißt; etwaige Nachweisung wegen des jetzigen Aufenthaltes desselben bittet man gegen eine angemessene Belohnung in der Exped. des Anz. abzugeben.

Dem ehrlichen Finder eines am 12. d. M. aus einer hiesigen Leihbibliothek entlehnten und in der Lunitz verloren gegangenen Buches, wird bei dessen Abgabe im Haus Nr. 182 c d auf dem Jüdenringe 2 Treppen hoch, eine angemessene Belohnung zugesichert.